RS OGH 1997/7/8 5Ob145/97b, 5Ob2150/96d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.07.1997

Norm

MRG §16 Abs1 Z4

MRG §16 Abs1 Z5

MRG §16 Abs1 Z6

Rechtssatz

Entschloß sich der Vermieter nach Ablauf eines befristeten Mietvertrages, die Wohnung (am 26.Februar 1986) derselben Mieterin erneut in Bestand zu geben, so besteht kein Zweifel, daß es sich hiebei um einen freiwerdenden Mietgegenstand im Sinne des § 16 Abs 1 Z 6 MRG handelt. Der Gesetzeswortlaut der Z 6 des § 16 Abs 1 MRG (alte Fassung) erfaßt auch den Fall der Wiedervermietung der Wohnung an den bisherigen Mieter nach Ablauf eines befristeten Mietverhältnisses, weil der Mieter zu sich selbst ja nicht zum Eintritt in die Mietrechte berechtigt ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 145/97b
Entscheidungstext OGH 08.07.1997 5 Ob 145/97b
- 5 Ob 2150/96d
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 5 Ob 2150/96d
gegenteilig; Beisatz: Hier: § 16 Abs 1 Z 4 MRG (T1) Beisatz: Vormieter und Nachmieter dürfen nicht dieselbe Person sein. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107972

Dokumentnummer

JJR_19970708_OGH0002_0050OB00145_97B0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at